

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Christian Frölich (CDU)

Schwimmbad Duderstadt

Anfrage des Abgeordneten Christian Frölich (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 11.08.2026

Die Stadt Duderstadt plant den Neubau eines Hallenbades auf dem Gelände des aktuellen Freibades an der August-Werner-Allee. Vorgesehen ist ein funktionaler Bau mit vier 25-Meter-Bahnen sowie einem Hubboden-Becken, der ausdrücklich auch für die Durchführung des Schulsports geeignet sein soll. Die geschätzten Gesamtkosten für dieses wichtige Infrastrukturprojekt belaufen sich auf knapp neun Millionen Euro. Bisherige Bemühungen der Stadt zur Mitfinanzierung konzentrierten sich auf Bundesmittel, etwa aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS). Da dieses Programm jedoch mit über 3 600 Interessenbekundungen und einem Fördervolumen-Bedarf von 7,5 Milliarden Euro bei nur 333 Millionen Euro im Fördertopf massiv überzeichnet war, sind die Erfolgsaussichten auf Bundesebene hochgradig unsicher. Duderstadt plant zwar weitere Bewerbungen auf künftige Tranchen des Bundesbauministeriums, bei denen eine Förderung von bis zu 45 % angestrebt wird. Doch selbst in diesem optimalen Fall verbliebe ein städtischer Eigenanteil von rund fünf Millionen Euro.¹

Da der Erhalt von Schwimmstätten für den Schulsport, die Gesundheitsprävention und die Lebensqualität im ländlichen Raum unerlässlich ist, stellt sich die Frage nach flankierenden Unterstützungsmöglichkeiten durch das Land Niedersachsen sowie nach europäischen Fördermitteln, die bei der Umsetzung des Projekts in Duderstadt helfen könnten.

1. Wie bewertet die Landesregierung gegebenenfalls grundsätzlich die Notwendigkeit des geplanten Hallenbad-Neubaus in Duderstadt, insbesondere vor dem Hintergrund der Sicherstellung eines flächendeckenden und ganzjährigen Schwimmunterrichts für Schulen in der Region?
2. Welche konkreten Förderprogramme oder finanziellen Unterstützungsleistungen des Landes Niedersachsen stehen Kommunen wie Duderstadt gegebenenfalls aktuell zur Verfügung, um den Erhalt oder Neubau von kommunalen Schwimmbädern (insbesondere mit Fokus auf den Schulsport) zu finanzieren?
3. Welche europäischen Fördermöglichkeiten (beispielsweise aus dem EFRE-Fonds, LEADER-Mitteln oder anderen EU-Strukturfonds) kommen für ein derartiges Infrastrukturprojekt im ländlichen Raum gegebenenfalls infrage?

¹ Göttinger Tageblatt: <https://www.goettinger-tageblatt.de/lokales/goettingen-lk/duderstadt/alle-hebel-in-bewegung-setzen-duderstadt-kaempft-weiter-um-geld-fuer-einen-hallenbad-neubau-6WQE5C7LU-VEVVHAVEFEZXLOSOI.html> (01.05.2026)